

Lingen (Ems)



Zum Ehrenratsmitglied der Stadt Lingen ist Heinz Rolfes (2. von links) ernannt worden. Mit ihm freuten sich (von links) Dieter Krone, Ehefrau Margret Rolfes, Ratsvorsitzender Werner Hartke und der Ortsbürgermeister von Clusorth-Bramhar, Dieter Krieger.

Foto: Ludger Jungeblut

Heinz Rolfes ist nun Ehrenratsmitglied in Lingen

Lang anhaltender Applaus für 71-jährigen CDU-Politiker

Der langjährige Kommunal- und Landespolitiker Heinz Rolfes (CDU) ist zum Ehrenratsmitglied der Stadt Lingen ernannt worden.

Von Ludger Jungeblut

LINGEN Oberbürgermeister Dieter Krone überreichte dem 71-Jährigen die Ehrenurkunde in Anerkennung seines langjährigen Engagements. Die Ratsmitglieder spendeten lang anhaltenden Beifall.

Krone bezeichnete den Christdemokraten als politisches Urgestein und verwies auf einige seiner besonderen Wegmarken. Von 1974 bis 1996 gehörte er dem Linger Stadtrat an. Von 1985 bis 1993 leitete Rolfes die CDU-Mehrheitsfraktion. „Durch dein Auftreten hast du der

Fraktion Profil und Anerkennung verschafft“, betonte das Stadtoberhaupt. Zudem war der Fernmeldetechniker von 1972 bis 1991 Mitglied im Ortsrat Clusorth-Bramhar und bis 1996 kooptiertes Mitglied in diesem Gremium.

Auch in seinen Funktionen als stellvertretender Landrat und als stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion habe er immer seine Heimatverbundenheit zum Ausdruck gebracht. „Klare Kante“ zu zeigen sei immer das Leitbild des Geehrten bei dessen politischem Wirken gewesen. Dafür hätten ihn die Bürger immer geschätzt, auch wenn ihm diese Haltung nicht nur Freunde eingebracht habe, stellte der Oberbürgermeister fest.

Für Heiterkeit sorgte in der Feierstunde eine Anekdote aus dem Jahr 1990, die Krone zum Besten gab und in der die zupackende Art von Rolfes deutlich wird. In jenem Jahr war er Teil einer Delegation, die von Lingen nach Marienberg in Sachsen reiste, um dort die Städte-

partnerschaft auf den Weg zu bringen. „Im Mittelpunkt stand dabei auch die Frage, wie man die Kommunikation zwischen unseren beiden Städten dauerhaft aufbauen kann, weshalb sich die Gruppe dazu entschied, ein Faxgerät mitzunehmen.“

„Seien Sie sicher: Lingen hat eine gute Zukunft“

**Heinz Rolfes,
Ehrenratsmitglied**

Die Aufgabe von Rolfes war es, dass für DDR-Verhältnisse hochmoderne Geräte ans Laufen zu bekommen, was ihm nach Stunden schließlich auch gelang. Somit habe Rolfes praktisch die Basis für die Verbindung Lingen zu Marienberg gelegt, aus der eine lebendige Partnerschaft geworden sei.

Rolfes verriet in seinen Dankesworten, dass er ursprünglich nicht die Absicht gehegt habe, viele Jahre politisch aktiv zu sein. Er be-

scheinigte der Stadt eine hervorragende Entwicklung und mahnte, dem Stadtrat als oberstem Organ der Kommune mit dem nötigen Respekt zu begegnen. Der Verwaltung komme die Aufgabe zu, in hohem Maße Dienstleister für die Bürger zu sein. Rolfes wünschte den Stadtratsmitgliedern viel Freude bei der Arbeit. „Seien Sie sicher: Lingen hat eine gute Zukunft.“

Der Christdemokrat zeigte sich davon überzeugt, dass sich der Zuzug von Flüchtlingen für die Region positiv auswirken wird. Jeder einzelne Mensch brauche seine Chance. „Wer glaubt, die Flüchtlingsproblematik in den Griff zu bekommen, indem er Zäune hochzieht und Rettungsaktionen verhindert, hat das Einmaleins einer Politik, die auf dem christlichen Menschenbild gründet, nicht begriffen.“

Der 71-Jährige ist weiterhin aktiv als Vorsitzender des SKM Lingen und als Kuratoriumsmitglied des Bonifatius-Hospitals.

- ANZEIGE -

Klaviere & Flügel
Musik Fockers, Rheine
05271 - 800150